

Samstag, 30. September 2023, Offenbach-Post / Langen/Egelsbach

Behinderung darf kein Ausschlusskriterium sein

TAG DER ÄLTEREN MENSCHEN - Tuckermann-Anlage ermöglicht Bewohnern Teilhabe



Ist noch sehr aktiv: Lorette Lotz (90) am Hochbeet im Garten der Tuckermann-Wohnanlage. Foto: Behindertenhilfe

Langen – Am 1. Oktober wird jährlich der Internationale Tag der älteren Menschen gefeiert. In diesem Zusammenhang rückt die Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach ältere Menschen mit Behinderungen in den Fokus.

Diese Gruppe ist in den vergangenen Jahrzehnten in Deutschland gewachsen. Dies lässt sich zum einen mit der gestiegenen Lebenserwartung allgemein und mit dem medizinischen und sozialen Fortschritt für Menschen mit Behinderung erklären. Die Behindertenhilfe erinnert auch an ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte. Mehr als 200000 Menschen mit Behinderung wurden vom Nazi-Regime systematisch ermordet. Sie erhielten nie die Chance, ein hohes Alter zu erreichen und unsere Gesellschaft der vergangenen Jahrzehnte mit zu prägen.

Absehbar ist, dass die Zahl der älteren Menschen mit Behinderung in Zukunft weiter ansteigen wird, nicht zuletzt aufgrund der Babyboomer-Generation. Es sei von entscheidender Bedeutung, dass Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie die Gesellschaft insgesamt sich auf die Bedürfnisse und Anforderungen dieser Menschen einstellen, so die Behindertenhilfe, die sich diesem Thema bereits seit vielen Jahren widmet, da auch in ihren Wohneinrichtungen die Bewohner älter werden. Für die Mitarbeitenden werden regelmäßig unter anderem Fortbildungen zu Behinderung und Demenz, Begleitung von Menschen am Lebensende und Bewältigung von Trauerfällen angeboten. Darüber hinaus wurden tagesstrukturierende Angebote für die Bewohner entsprechend angepasst, um auch älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weiter zu ermöglichen.

Dass es sich im fortgeschrittenen Alter noch gut in einer Wohneinrichtung leben lässt, zeigt Lorette Lotz. Die 90-Jährige ist die älteste Bewohnerin in einer Einrichtung der Behindertenhilfe Offenbach. Seit 1984 lebt Lotz in der Albrecht-Tuckermann-Wohnanlage in Langen. Trotz ihres hohen Alters engagiert sie sich als Mitglied des Einrichtungsbeirats für die Anliegen ihrer Mitbewohner. Jeden Tag holt sie ihre Zeitung aus dem Briefkasten und liest, was in ihrer ehemaligen Heimat Hausen, in ihrer neuen Heimat Langen und in der Welt passiert. Sie nutzt täglich Angebote in der Einrichtung, besucht zum Beispiel die Malgruppe in der Wohnanlage.

Ausflüge, Projekte und Freizeiten der Tuckermann-Anlage sind immer so gestaltet, dass Interessen und Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt werden. Ein Beispiel sind die beiden neuen Hochbeete im Garten. Hier muss sich niemand bücken, um das Beet zu pflegen – ideal für Ältere und Menschen im Rollstuhl. fm